

Geld + Geschichte

Vom Tauschhandel zum Wägegeld

Tauschhandel heute



INFO

Der Tauschhandel ist seit ein paar Jahren zu einem neuen Trend geworden, auch in den Industriestaaten. Aber es wird anders getauscht als früher – über entsprechende Portale im Internet. Die Rede ist von einer „Share Economy“, was so viel bedeutet wie eine Wirtschaft des gemeinsamen Nutzens, Tauschens oder Verleihens. Dabei werden z. B. Gebrauchsgegenstände nicht mehr nur von einer Person gekauft und genutzt, sondern diese Gegenstände werden von vielen gemeinsam gekauft, genutzt und ge- bzw. verliehen. So kann man beispielsweise Spielsachen mieten oder Designerkleidung für besondere Feste. Immer neue Bereiche des Teilens kommen dazu wie das Wohnungssharing. Dabei überlässt man jemandem, etwa in den Ferien, sein Zuhause und bekommt für den gleichen Zeitraum die Wohnung des anderen in dessen Heimat.



Du glaubst es nicht: Tauschen ist wieder im Kommen. Aber anders.



Echt? Und wie?

1. Wodurch unterscheidet sich dieser Tauschhandel von dem Tauschhandel am Schwarzen Brett?

2. Welche Vorteile bieten diese „neuen“ Tauschgeschäfte?

3. Welche Sharing-Ideen wären für euch interessant?



Geld + Geschichte

Vom Tauschhandel zum Wägegeld

Tauschhandel heute

INFO

Der Tauschhandel ist seit ein paar Jahren zu einem neuen Trend geworden, auch in den Industriestaaten. Aber es wird anders getauscht als früher – über entsprechende Portale im Internet. Die Rede ist von einer „Share Economy“, was so viel bedeutet wie eine Wirtschaft des gemeinsamen Nutzens, Tauschens oder Verleihens. Dabei werden z. B. Gebrauchsgegenstände nicht mehr nur von einer Person gekauft und genutzt, sondern diese Gegenstände werden von vielen gemeinsam gekauft, genutzt und ge- bzw. verliehen. So kann man beispielsweise Spielsachen mieten oder Designerkleidung für besondere Feste. Immer neue Bereiche des Teilens kommen dazu wie das Wohnungssharing. Dabei überlässt man jemandem, etwa in den Ferien, sein Zuhause und bekommt für den gleichen Zeitraum die Wohnung des anderen in dessen Heimat.



Du glaubst es nicht: Tauschen ist wieder im Kommen. Aber anders.



Echt? Und wie?

1. Wodurch unterscheidet sich dieser Tauschhandel von dem Tauschhandel am Schwarzen Brett?

Tauschen/Teilen via Internetportal: größere Verbreitung möglich (ggf. sogar weltweit) = auch an Menschen, die nie am Schwarzen Brett vorbeikommen würden. Tauschgeschäfte („Transaktionen“) am Schwarzen Brett = meist einmalige Aktion – typisch für die „Wirtschaft des Teilens“ ist hingegen vielmaliges (Ver-)Leihen nacheinander; dadurch kann sich die Anschaffung für denjenigen lohnen, der das geteilte Gut bereitstellt.

2. Welche Vorteile bieten diese „neuen“ Tauschgeschäfte?

Keine hohen Anschaffungspreise (etwa beim Auto), man kann sich Dinge für bestimmte Gelegenheiten, wie Kleidung für Feste, ausleihen, ohne sie kaufen zu müssen. Für bestimmte Leistungen, etwa durch einen zeitlich begrenzten Wohnungswechsel, braucht man gar nicht zu zahlen, da man diese Leistung auch anderen anbieten kann.

3. Welche Sharing-Ideen wären für euch interessant?
